

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Orthagoria   |
|  | <b>Museum:</b> Münzkabinett<br>Geschwister-Scholl-Straße 6<br>10117 Berlin<br>030 / 266424242<br>ikmk@smb.spk-berlin.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Archaik und<br>Klassik   |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 18247775   |

## Beschreibung

Die Lokalisierung der Münzstätte ist umstritten. Sie wurde früher in Makedonien vermutet, doch verweist bereits AMNG III-2 92 auf Thrakien, genauer die Gegend um Maroneia.

Vorderseite: Büste der Artemis in der Vorderansicht, den Kopf leicht nach l. gewendet. Perlenkette und Ohringe, Köcher auf der r. Schulter.

Rückseite: Ein Helm mit Wangenklappen und zwei Helmbuschhaltern von vorn. Darüber ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.43 g; Durchmesser: 13 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 360-340 v. Chr.

wer

wo Orthagoria

Besessen wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1889) 106 Nr. 4 (dieses Stück).
- AMNG III-2 92 Nr. 3 (Mitte des 4. Jh. v. Chr. oder später). Vgl. zur Lokalisierung: K. Chryssanthaki-Nagle, Le monnayage d'Orthagoreia, *Revue Numismatique* 2004, 49-62 (Mesembria)..